

Verein Adlerbus: 3 Monate Probetrieb.

Die Probezeit für unsern Fahrbetrieb ist am 24. April 2012 zu Ende gegangen und wurde bei der Mitgliederversammlung am 18. April beurteilt. Insgesamt wurden an 17 Tagen 304 Personen befördert d.h. durchschnittlich 18 Personen an jedem Dienstagnachmittag und Freitagvormittag, die Auslastung des 6-plätziges Busses betrug 49,7 % bei 6 Fahrten pro Tag oder gar 74,5 % bei 4 Fahrten am Tag (die erste Rückfahrt und die letzte Hinfahrt sind aus verständlichen Gründen sehr wenig besetzt). 43 % der Fahrgäste stiegen im Coop oder Migros aus oder wieder zu, auch die Haltestellen im Gassackerweg und in der Adlerfeldstrasse wurden rege benutzt in diesen ersten knapp 3 Monaten. Die Fahrmöglichkeit vom oberen Dorfteil zu den tiefer gelegenen Teilen und zu den Einkaufszentren wurde also wahrgenommen, der Bus erfüllt ein Bedürfnis der Bevölkerung.

So verwundert es nicht, dass die Versammlung einstimmig eine nahtlose Fortsetzung des Betriebes beschlossen hat bis zum 31.12.2012. Auf Grund der bisherigen Kosten und der gesunden Finanzen wurde der Mitgliederbeitrag für den Rest des Jahres (8 Monate) von der Versammlung auf 70.-Fr. pro Mitglied/Familie/Wohngemeinschaft festgelegt. Für nur 120.- Fr können eine oder mehrere Personen des gleichen Haushaltes während 11 Monaten den Bus benutzen oder für 11 Fr./Monat - das ist wohlfeil!

Massgeblich beigetragen haben zu diesem erfreulichen Resultat die Stiftung Eben-Ezer, die ihren Bus zu recht günstigen Bedingungen zur Verfügung stellt und die freiwilligen Chauffeure, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit den Bus fahren und den Fahrgästen behilflich sind – Beiden sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt ! Voraussetzung für die gedeihliche Entwicklung des Betriebs sind also die Kosten für den Bus, eine genügende Zahl von Chauffeuren (die ehrenamtliche Arbeit soll nicht zum Stress werden, sondern wie bis jetzt Freude machen), die Beiträge von Gönnern und Mitgliedern und dass immer genügend Fahrgäste den Bus benutzen. Wir hoffen sehr, dass diese Bedingungen uns erhalten bleiben!

Die Teilnehmer an der Versammlung haben über verschiedene Einzelheiten des Fahrbetriebs diskutiert, jedoch sollen keine wesentlichen Änderungen vorgenommen werden, bevor nicht mehr Erfahrungen vorliegen.

Vor allem wichtig ist und bleibt: Benutzen Sie den kleinen Bus, integrieren Sie seine Fahrzeiten in Ihren Wochenplan!

Für den Verein : Theo Haug
(Präsident)

